

# Allgemeine Geschäftsbedingungen des Pommernhotel Barth (im Weiteren PHB abgekürzt)

## I. Geltungsbereich

Diese Geschäftsbedingungen gelten für Verträge über die mietweise Überlassung von Hotelzimmern zur Beherbergung sowie für alle weiteren Leistungen und Lieferungen des PHB für den Kunden.

Die Geschäftsbedingungen des PHB finden nur Anwendung, wenn dies vorher ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde.

## II. Vertragsabschluss, Vertragspartner

Der Vertrag kommt zu Stande durch die Bestätigung einer Buchung und/oder der Bestätigung einer Bestellung sonstiger Lieferungen und/oder Leistungen seitens des PHB bzw. durch Annahme eines Angebotes des PHB durch den Kunden.

Vertragspartner sind das PHB und der Kunde. Hat ein Dritter für den Kunden bestellt, haftet er dem PHB gegenüber zusammen mit dem Kunden als Gesamtschuldner für alle Verpflichtungen aus dem Vertrag, sofern dem PHB die entsprechende Erklärung des Dritten vorliegt.

## III. Leistungen, Preise, Zahlungen, Aufrechnungen

Das PHB ist verpflichtet, die vom Kunden gebuchten Zimmer bereitzuhalten und die vereinbarten Leistungen zu erbringen. Der Kunde ist verpflichtet, die für die Zimmerüberlassung von ihm und/oder die für die in Anspruch genommenen weiteren Leistungen geltenden bzw. vereinbarten Preise zu zahlen. Dies gilt auch für vom Kunden veranlasste Leistungen und Auslagen des Hotels an Dritte.

Das PHB ist berechtigt, bei Vertragsabschluss oder danach, eine angemessene Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung zu verlangen. Die Höhe der Vorauszahlung und die Zahlungstermine können im Vertrag schriftlich vereinbart werden. Verlangt das PHB keine Anzahlung, ist der Kunde am Tage der Abreise oder dem Eintreten des Zeitpunktes der Vertragserfüllung seitens des PHB in der sofortigen Zahlungsverpflichtung.

Bei per online geschlossenen Verträgen, bei denen das PHB eine Kreditkartenabsicherung verlangt, ist es berechtigt, das Kreditkonto sofort zu belasten.

Der Kunde kann nur mit einer unstrittigen oder rechtskräftigen Forderung gegenüber einer Forderung des PHB aufrechnen oder mindern.

## IV. Vorauszahlungen

Bei Gruppenreisenden (ab 10 Personen) muss eine Vorauszahlung (Anzahlung) von 80 % der gebuchten Leistungen (Gesamtpreis aller Leistungen des Vertrages) bis 14 Tage vor Anreise geleistet werden. Die Begleichung des Restbetrages erfolgt bei Abreise im Hotel. Im Falle einer Stornierung wird die Vorauszahlung (Anzahlung) mit eventuell anfallenden Stornierungskosten verrechnet.

## V. Rücktritt des Kunden ( Abbestellung, Stornierung)

Ein Rücktritt des Kunden von dem mit dem PHB geschlossenen Vertrag bedarf der Bestätigung des PHB. Sofern zwischen dem PHB und dem Kunden ein Termin zum kostenfreien Rücktritt vom Vertrag schriftlich vereinbart wurde, kann der Kunde bis dahin vom Vertrag zurücktreten, ohne Zahlungs- und/oder Schadensersatzansprüche des PHB auszulösen.

### 1. Bei Zimmerreservierungen:

Abbestellungen von Zimmerreservierungen (Einzel- und Gruppenreisen) werden wie folgt berechnet:

Bei Reservierungen von bis zu drei Zimmern: Bis 12:00 Uhr am Anreisetag kostenfrei

Bei Reservierungen von vier und/oder mehr Zimmern:

- Bis 28 Tage vor Anreisetag: Kostenfrei
- 27 - 7 Tage vor Anreisetag: 50 % des vereinbarten Gesamtpreises aller Leistungen des Vertrages
- Ab 6 Tage vor Anreisetag: 80 % des vereinbarten Gesamtpreises aller Leistungen des Vertrages

Nach Ablauf der jeweiligen oben genannten Fristen oder bei Nichtanreise sowie vorzeitiger Abreise werden sowohl bei Einzel- als auch Gruppenreisen die jeweils oben aufgeführten Stornokosten fällig. Wenn das/die Zimmer nicht anderweitig vergeben werden konnten, werden entsprechend der zeitlichen Abfolge 50 % bzw. 80 % des Gesamtpreises aller Leistungen des Vertrages als Stornokosten in Rechnung gestellt. Die Stornokosten beziffern die vertraglich geschuldete Gegenleistung abzüglich der ersparten hoteleigenen Aufwendungen.

## 2. Bei sonstigen Leistungen (Familienfeiern, Catering, Seminare, etc.):

Abbestellungen von sonstigen Leistungen (Catering, Familienfeiern, Seminare, etc.) werden wie folgt berechnet:

- Bis 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin: Kostenfrei
- 13 - 7 Tage vor dem Veranstaltungstermin: 50 % des vereinbarten Gesamtpreises aller Leistungen
- Ab 6 Tage vor dem Veranstaltungstermin: 80 % des vereinbarten Gesamtpreises aller Leistungen

## 3. Nachweispflicht des Kunden:

Dem Kunden steht der Nachweis frei, dass kein Schaden entstanden oder der dem PHB entstandenen Schaden niedriger als die geforderte Stornopauschale ist.

## VI. Rücktritt des PHB

Wird eine vereinbarte verlangte Vorauszahlung auch nach Verstreichen einer vom PHB gesetzten angemessene Nachfrist nicht geleistet, so ist das PHB zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

Ferner ist das PHB berechtigt, aus sachlich gerechtfertigtem Grund vom Vertrag außerordentlich zurückzutreten (beispielsweise bei höherer Gewalt, rechtliche oder tatsächliche Unmöglichkeit der Vertragserfüllung).

## VII. Zimmerbereitstellung, -übergabe und -rückgabe

Gebuchte Zimmer stehen dem Kunden ab 15.00 Uhr des vereinbarten Anreisetages zur Verfügung. Am vereinbarten Abreisetag sind die Zimmer dem PHB spätestens um 10.00 Uhr geräumt zur Verfügung zu stellen.

## VIII. Haftung des PHB

Das PHB haftet mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns für seine Verpflichtungen aus dem Vertrag. Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Sollten Störungen oder Mängel an den Leistungen des PHB auftreten, wird das PHB bei Kenntnis oder auf unverzügliche Rüge des Kunden bemüht sein, für Abhilfe zu sorgen. Der Kunde ist verpflichtet, das ihm Zumutbare beizutragen, um die Störung zu beheben und einen möglichen Schaden gering zu halten.

## IX. Abweichende AGB des Kunden

Diesen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise entgegenstehenden Geschäftsbedingungen des Bestellers wird ausdrücklich widersprochen. Derartige Geschäftsbedingungen werden nicht Bestandteil des Vertrages.

## X. Schlussbestimmungen

Änderungen und Ergänzungen des Vertrages, der Antragsannahme und dieser Geschäftsbedingungen sollen schriftlich erfolgen. Einseitige Änderungen oder Ergänzungen durch den Kunden sind unwirksam.

Erfüllungs- und Zahlungsort ist der Sitz des PHB in Barth.

Ausschließlicher Gerichtsstand - auch für Scheck- und Wechselstreitigkeiten - ist im kaufmännischen Verkehr der Sitz des PHB in Barth. Sofern ein Vertragspartner die Voraussetzungen des § 38 Abs. 2 ZPO erfüllt und keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, gilt als Gerichtsstand der Sitz des PHB. Es gilt deutsches Recht. Die Anwendung des UN-Kaufrechts und des Kollisionsrechtes ist ausgeschlossen.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Im übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen.